



Pfarrblatt GASEN

2/2021

**„... und
Gott
sah,
dass
es gut
war.“**

Genesis 1,4



Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Psalm 23:1-2



Foto: Pfarre

Bitte kontaktieren Sie bei seelsorglichen Anliegen und Fragen

röm.-kath. Pfarramt Birkfeld

Anschrift: 8190 Birkfeld, Hauptplatz 12

Telefon: 03174 / 4407

E-Mail: birkfeld@graz-seckau.at



oberes-feistritztal.graz-seckau.at oder gasen.graz-seckau.at

Impressum: Pfarrblatt Gasen – Kommunikationsorgan

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam des Pfarrgemeinderates Gasen Druck: Martin Pötz

Redaktionsanschrift: Pfarramt 8616 Gasen 1 Email: gasen@graz-seckau.at Webseite: gasen.graz-seckau.at

Information aufgrund der Bestimmungen der **DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG**

Fotos bei pfarrlichen Veranstaltungen

Es wird bei diversen pfarrlichen Veranstaltungen fotografiert, und die Fotos werden im Pfarrblatt oder auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht.

Wer ausdrücklich nicht gezeigt/genannt werden will, möge sich an den jeweiligen Fotografen wenden oder dies schriftlich an das Pfarramt Gasen bekanntgeben.

Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen, setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.

W O R T D E S P F A R R E R S

Das Arbeitsjahr 2020/2021 geht zu Ende. Die Corona-Pandemie hat so ziemlich alles durcheinandergebracht. Aber auch trotz Corona ist uns in diesem Jahr vieles gelungen und geschenkt geworden. Und vielleicht haben wir - von den Kindern bis zu den alten Menschen - so manches gelernt, was es ohne Corona so nicht gegeben hätte.

Am Ende des Arbeitsjahres gilt es DANKE zu sagen allen, die das Pfarrleben in Birkfeld, Gasen und Koglhof durch ihr Mittun und Mitdenken ganz wesentlich mittragen und mitgestalten. Danke auch allen, die durch ihr stilles Gebet zu Hause oder in der Kirche immer daran erinnern, dass wir das Wesentliche nicht aus den Augen verlieren dürfen.

Ein einschneidendes Ereignis war für mich, und uns alle, der Weggang von Provisor Eric Nsengumukiza. Das hat mich sehr betroffen gemacht und hat weitreichend Auswirkungen für den ganzen Seelsorgeraum. Die erste spürbare Auswirkung ist, dass nicht immer an jedem Sonntag in jeder Pfarre eine Hl. Messe gefeiert werden kann. Das, was eigentlich weltweit Normalzustand ist, wird damit auch für uns schön langsam zur Normalität. Aber auch wenn eine Hl. Messe nicht möglich ist, ist es wichtig, dass Christen sich versammeln. Schon bald nach dem Tod Jesu gab es regelmäßige Zusammenkünfte der ersten Christen. Bei ihnen wurde von Jesus erzählt und vom Glauben gesprochen. Es wurde aus Schriften der Bibel und aus Briefen der Apostel vorgelesen. Es wurde gesungen, gebetet und gemeinsam gegessen. Jesus hat uns verheißen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“. Diese Zusage gilt nicht nur für die Hl. Messe. Sie gilt überall dort, wo Menschen sich im Geiste Jesu Christi versammeln. Sie gilt auch besonders dort, wo Christen zusammenkommen, um auf das Wort Gottes zu hören und so Orientierung für ihr Leben bekommen. Aus diesem Grund gibt es im Seelsorgeraum-Führungsteam schon seit längerem Überlegungen, in jeder Pfarre des Seelsorgeraums zumindest ein Wortgottesfeier-Leiterteam zu schaffen. Damit soll sichergestellt werden, dass auch dann am Sonntag eine gottesdienstliche Feier stattfinden kann, wenn der Pfarrer krank oder auf Urlaub ist. Ende Mai hat ein Einführungstreffen für Interessenten stattgefunden und noch im Juni startete ein Ausbildungskurs für Wortgottesfeier-Leiter. Ich bedanke mich bei allen, die mitmachen und so ihre Charismen zum Aufbau der Pfarrgemeinden einbringen.

Offiziell besteht unser Seelsorgeraum bereits seit 1. September 2020. Heuer im September wollen wir in einer Auftaktveranstaltung die



Idee des Seelsorgeraums einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Diese Auftaktveranstaltung findet am 17., 18. und 19. September statt. Am 17. September findet (wahrscheinlich in Ratten) ein Festakt statt. Dazu sind alle Pfarrgemeinderäte, Wirtschaftsräte, Bürgermeister, Vereinsobleute und Schuldirektoren besonders eingeladen. Am 18. September sind ALLE zu einer Sternwanderung nach Falkenstein eingeladen. Im Kirchhof von Falkenstein findet eine Wortgottesfeier statt, anschließend gibt es ein Informationsprogramm. Die Veranstaltung wird mit einer Agape ausklingen. Am Sonntag, den 19. September werden die Priester des Seelsorgeraumes nicht in ihren Pfarren, sondern in einer anderen Pfarre die Sonntagmesse feiern und dabei auch über den Seelsorgeraum informieren. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass alle Priester des Seelsorgeraumes in gleicher Weise für den Seelsorgeraum zuständig sind.



Birkfeld Fischbach Gasen Haustein Koglhof
Miesenbach Ratten Rettenegg Strallegg

Es gibt auch bereits ein Logo für den Seelsorgeraum. Es symbolisiert in der Schriftfarbe Blau die Feistritz, die uns von Feistritzwald bis Koglhof verbindet. Die Schriftfarbe Grün steht für die Landschaft im Oberen Feistritztal. Aber im Mittelpunkt stehen die Menschen, für die wir da sind. Die neun Personen stehen für die neun Pfarren unseres Seelsorgeraumes.

„Mutig in die neuen Zeiten ...“ singen wir in unserer Bundeshymne, das könnte auch ein Motto für unseren gemeinsamen Weg als Kirche im Oberen Feistritztal sein.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Pfarrer Hans Schreiner

Oma und Opa Jesu

Am 26. Juli ist der Gedenktag von Joachim und Anna - den Eltern Marias und Großeltern Jesu.



Häufig werden Anna und Joachim bei ihrer Begegnung am Goldenen Tor, so wie in diesem Holzschnitt um 1520, dargestellt. © Andreas Praefcke, via Wikimedia Commons

Die Eltern Marias waren der Legende nach wohlhabende und gottesfürchtige Viehzüchter. Lange blieben sie kinderlos, was zur damaligen Zeit als Strafe Gottes galt. Der schon greise, aber fromme Joachim, der mit seiner Frau in Jerusalem lebte, besuchte eines Tages den Tempel und wollte ein Opfer darbringen. Da er aber kinderlos war, nahmen die Priester sein Opfer nicht an, heißt es in der Erzählung nach Jakobus. Dementsprechend aufgeregt dürfte Joachim gewesen sein und ging in die Wüste, während er seine Frau Anna alleine zurückließ. Während Joachim in der Wüste und Anna zuhause mit ihrem Schicksal haderten und beteten, erschien beiden ein Engel und wies sie an, sich einander zu "begegnen". Sie begegneten sich an der Goldenen Pforte in Jerusalem und empfingen eine Tochter, die sie Maria nannten.

Der Legende nach starb Joachim im Alter von 80 Jahren, nachdem sie Maria mit drei Jahren in den Tempel brachten. Daher kann man davon ausgehen, dass Jesus seinem Großvater nicht mehr begegnet ist. Nach Joachims Tod soll Anna noch zwei Ehemänner gehabt haben. Ob und welche Beziehung Anna zu ihrem Enkel gehabt hat, ist nicht klar. Auf jeden Fall gibt es in der Kunst viele Darstellungen von Anna, Maria und Jesus. Diese Darstellungen nennt man "Anna selbdritt" und die bekanntesten dürften wohl die Gemälde von Albrecht Dürer und Leonardo da Vinci sein.

Die nicht ganz unbefleckte Empfängnis

1854 verkündete Papst Pius IX., dass auch die Empfängnis der Maria durch Anna unbefleckt gewesen sei. Die Mitwirkung Joachims bei der Empfängnis Marias steht aber der Legende nach außer Frage. Das besondere aber ist, dass Gott Maria vom ersten Augenblick ihres Daseins an von der Erbsünde bewahrte.

Gewitter und Gerber

Anna und Joachim wurden schon in frühchristlicher Zeit dargestellt. Anna wurde schon sehr früh als Mutter Marias verehrt - vor allem im byzantinischen Reich, wo Kaiser Justinian schon um 550 eine Kirche bauen ließ, die Anna geweiht wurde. Im Westen entstand der Anna-Kult durch die Kreuzfahrer und er wurde besonders durch die Franziskaner verbreitet. Wallfahrten zu diversen Städten und Orten mit Annareliquien waren um 1500 weit verbreitet und beliebt.

Von Joachim ist nur eine Reliquie bekannt. In Köln soll sein Schädel in der Kirche St. Kunibert aufgebahrt sein. Joachim gilt als Patron der Eheleute, der Schreiner, Gerber und Leinwandhändler. Der Mutter Marias werden einige Patronate mehr zugeschrieben. Sie ist Schutzpatronin gegen Gewitter, für Mütter und die Ehe, für Hausfrauen, für viele Berufsgruppen wie Goldschmiede oder Knechte, gegen Krankheiten wie die Gicht oder Bauchschmerzen. Außerdem ist sie Patronin einiger mitteleuropäischer Städte, darunter auch Innsbruck.

In der Steiermark ist übrigens die Pfarre St. Anna am Lavantegg den Großeltern Jesu geweiht. Zusätzlich sind der Heiligen Anna noch die Pfarrkirchen in Graz-Gösting, St. Anna am Aigen, St. Anna ob Schwanberg, St. Marein im Mürztal, Stübing und Wörschach geweiht.

Auch bei uns hat der Annatag – der 26. Juli – und der darauffolgende Annasonntag, Bedeutung. Traditionell ist die Wallfahrt nach Schüsserlbrunn.

Übrigens, eine Bauernregel sagt: "Ist St. Anna erst vorbei / kommt der Morgen kühl herbei."

**Im Gebet mit jenen Mitchristen verbunden sein,
die uns ein Stück des Weges begleiteten:**

Jahrestagsgedächtnis

Juli

16./2011 **Juliana Pöllabauer**
Amassegg 2
28./2011 **Johann Willingshofer**
Sonnleitberg 68
24./2012 **Anna Pretterer**
Sonnleitberg 70
27./2015 **Stefan Peßl**
Gasen 26
23./2020 **Cäcilia Peßl**
Sonnleitberg 32
25./2020 **Albin Doppelhofer**
Sonnleitberg 91

August

03./2011 **Karoline Willingshofer**
Sonnleitberg 21
13./2011 **Peter Hinterleitner**
Amassegg 19
18./2013 **Hildegard Grahl**
Bezirkspflegeheim Birkfeld
30./2015 **Juliana Strahsegger**
Mitterbach 10
19./2020 **Lorenz Aßlaber**
Großklein
22./2020 **Johann Schwaiger**
Amassegg 14
23./2020 **Johann Lang**
Sonnleitberg 92

September

03./2011 **Walpurga Weberhofer**
Sonnleitberg 17
20./2014 **Hubert Pessl**
Amassegg 7
25./2014 **Stefanie Lang**
Mitterbach 21
12./2016 **Franz Flois**
Amassegg 11
14./2016 **Edeltraud Pöllabauer**
Sonnleitberg 84
27./2017 **Maria Zierler**
Bezirkspflegeheim Birkfeld
21./2018 **Georg Derler**
Sonnleitberg 15

Oktober

19./2015 **Leopoldine Schweiger**
Gasen 16
06./2018 **Emma Laub**
Alfred-Schlacher-Weg 13
29./2018 **Anna Lang**
St. Lorenzen / Sonnleitberg 69
12./2020 **Maria Radauer**
Sonnleitberg 75

November

13./2012 **Oswald Kulmer**
Mitterbach 37
28./2012 **Maria Grabenbauer**
Sonnleitberg 1
03./2013 **Siegfried Willingshofer**
Sonnleitberg 42
30./2013 **Peter Strahsegger**
Mitterbach 10
28./2014 **Josefa Hutter**
Gasen 24
11./2016 **Stefanie Gruber**
Sonnleitberg 3
27./2018 **Johann Perl**
Bezirkspflegeheim Birkfeld
12./2019 **Karl Bodlak**
Amassegg 57
18./2019 **Margaretha Willingshofer**
Sonnleitberg 90
20./2020 **Maria Gruber**
Bezirkspflegeheim Birkfeld

Dezember

07./2011 **Johann Holzbauer**
Sonnleitberg 18
05./2016 **Gottfried Königshofer**
Amassegg 32
23./2018 **Margaretha Willingshofer**
Gasen 23
12./2019 **Josef Zahrnhofer**
Gasen 20
15./2019 **Josef Willingshofer**
Gasen 23
01./2020 **Adelheid Brunnhofer**
Sonnleitberg 27
10./2020 **Adelheid Pehsl**
Mortantsch

EINNAHMEN und AUSGABENRECHNUNG der PFARRE GASEN für das JAHR 2020

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Opfergelder, Sammlungen und Spenden	15.520,46	
Zinsen, Rückersätze, Zeitschriften, Pfarrblatt	4.613,30	2.228,19
Erlöse, Kerzen, Opferlichter, Zuschüsse	8.521,20	
Friedhofseinnahmen	9.433,83	
Messstipendien	1.494,00	597,74
Erntedankfest, Oswalditag	4.949,02	2.099,32
Gegebene Spenden, Subventionen		2.111,40
Instandhaltungskosten Kirche, Pfarrhof und Friedhof		17.047,24
Betriebskosten Kirche, Pfarrhof und Friedhof		13.754,17
Verwaltungskostenaufwand Pfarre Gasen		3.020,32
Öffentliche Abgaben, Steuern und Versicherung		4.603,38
Diözese - Sammlungen 2020		
Caritas, Christophorus, Weltmission, Ernteopfer, Familienfasttag, Sternsinger	10.172,74	10.172,74
Gesamtsummen in €	54.704,55	55.634,50
Jahresabgang 2020	€ 929,95	

Der Pfarrgemeinderat und der Wirtschaftsrat der Pfarre Gasen danken allen Spendern und freiwilligen Helfern für die großzügige Unterstützung und Mitarbeit im Jahre 2020. In Zeiten von Corona wäre ohne diese Hilfe die Erhaltung unserer Pfarrkirche, des Pfarrhofes und die Gestaltung unseres Pfarrlebens nicht möglich.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde, den Vereinen und der Pfarrbevölkerung für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2020, sowie für die Disziplin und das Verständnis bezüglich der Corona-Maßnahmen.

Der Abgang 2020 wird aus Rücklagen unserer Pfarre gedeckt. Wir bitten ALLE, uns auch weiterhin mit ihrer Spende und Mithilfe zu unterstützen, um die Erhaltung unserer Pfarrkirche und des Pfarrhofes mit seinem kulturellen Erbe zu ermöglichen.

„Vergelt's Gott“

Gasen, im Juni 2021

Der Pfarrer: **Mag. Johann Schreiner**
Für den Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat:
Franz Hinterleitner



Caritas Haussammlung 2021

Ich möchte mich sehr herzlich bei der Gasner Bevölkerung für die große Spendenbereitschaft bedanken. Bedanken möchte ich mich auch für die Selbstverständlichkeit der Sammler und Sammlerinnen, die sich alljährlich dazu bereiterklären, von Tür zu Tür zu gehen.

Im heurigen Jahr haben wir in unserer Gemeinde € **3.423,30** gesammelt.

Ein großes „Vergelt´s Gott“ dafür!

Vom gesammelten Betrag verbleiben, wie in jedem Jahr, 10% in der Pfarre. Dieses Geld wird zur Nothilfe für Familien oder Einzelpersonen in der Pfarre verwendet. Die Auszahlung erfolgt im Bedarfsfall schnell, diskret und unbürokratisch.

Martina Zahrnhofer

Jede Pfarre ist Ansprechstelle für persönliche oder finanzielle Notlagen.

Jede Anfrage wird garantiert vertraulich behandelt. Die Caritas bietet Überbrückungshilfen z.B. bei Mietrückstand, Lebensmittelgutscheine, Unterstützung bei Schulkindern, ... Die Ansprechpersonen der Caritas helfen, sich einen Überblick über die eigene Situation zu verschaffen und informieren über weitere Möglichkeiten.

Bitte wenden Sie sich an die Caritasbeauftragte der Gemeinde Gasen (Martina Zahrnhofer – 0664/4634 562), an eine der Pfarrkanzleien im Seelsorgeraum oder an Pastoralreferent Helmut Konrad.

- **Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung**
Sprechstunden: Pfarre Weiz: Weizberg 13, 8160 Weiz
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und Carla Weiz: Radmannsdorfgasse 6, 8160 Weiz
Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr
Stefana Dobrin: 0676/88015 724 oder stefana.dobrin@caritas-steiermark.at
- **Caritas Online-Beratung - vertraulich, sicher und anonym!**
www.caritas-steiermark.at/onlineberatung
Zu Fragen rund um Wohnungs- und Existenzsicherung, Alkohol- und Drogenkonsum
- **Sozialberatung für Erwachsene und für ältere Menschen** vom Verein Weiz Sozial
Ehemaliges Gemeindeamt Waisenegg (Waisenegg 106)
Jeden Mittwoch in ungeraden Wochen von 9:00 bis 11:00 Uhr
Dagmar Unterberger: 0664/2357 055 oder d.unterberger@weiz-sozial.net

...von Tür zu Tür...

70 Jahre Caritas Haussammlung in der Steiermark – unterwegs für Menschen in Not

1951 wurde in der Steiermark die Caritas Haussammlung ins Leben gerufen. Seit 70 Jahren sind jeweils im Frühjahr tausende Haussammlerinnen und Haussammler „*Unterwegs für Menschen in Not*“. Sie sammeln Geld, um Menschen zu unterstützen, denen es am Allernötigsten fehlt - die von Obdachlosigkeit bedroht oder durch Krisen und Schicksalsschläge in Not geraten sind. Die Spenden der Caritas Haussammlung ermöglichen konkrete Hilfen für Menschen in der Steiermark.

Die Ausstellung **...von Tür zu Tür...** geht der Entstehung und Entwicklung der Caritas Haussammlung nach. Sie zeigt, welche konkreten Projekte mit den gesammelten Spenden unterstützt werden. Und sie lässt Sammlerinnen und Sammler mit ihren Motivationen, Erfahrungen und Erlebnissen zu Wort kommen.



Einladung

KFB – Ausflug nach Gamlitz

am Donnerstag, 26. August 2021

Abfahrt: **7:30 Uhr** in Gasen



- über die Südsteirische Weinstraße (mit Kaffeepause) nach Gamlitz
- 11:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Gamlitz mit Mag. Robert Schneeflock
- 12:30 Uhr Mittagessen im Landgasthof Wratschko
- 14:30 Uhr Rundgang durch den Markt Gamlitz mit Führung durch Bgm. Karl Wratschko
- 17:00 Uhr Buschenschank Hutter in Weiz Ankunft in Gasen ca. 19:00 Uhr

Kosten für Bus € 20,00 Wir fahren mit dem Busunternehmen Reinhold Hirzabauer

Anmeldungen bitte bei: Gabi Peßl Tel. 0664/2300 842

Apfel Land
STILBLAUENWEGE

Haus der Frauen
Bildung Spiritualität Auszeit

steirer g'wand
aus zweiter Hand

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Verein *Wir für das Haus der Frauen* die beliebte Trachten-Aktion *Steirerg'wand aus zweiter Hand*. **Diesmal in einer ganz neuen Form:** Im Nachbargebäude vom Haus der Frauen – Bildung, Spiritualität, Auszeit wird ein **Flohmarkt-Laden** eingerichtet, der permanent mit einer Fülle von Trachtenstücken ausgestattet ist. **Süßere nach Herzenslust – du entdeckst bestimmt das eine oder andere schöne Stück!**

Bitte beachten:

- **Geltende Covid 19-Vorgaben**
- **aktuelle Informationen auf www.hausderfrauen.at**

Wir bitten dich um eine Covid-Testung. Besuche größerer Gruppen auf Anfrage.

Auch nach Start der Flohmarkt-Tage freuen wir uns weiter über gespendete „Trachenschätze“, die im Haus der Frauen zu den Bürozeiten abgegeben werden können! Der Reinerlös des Flohmarktes kommt dem Haus der Frauen zugute!

Jeden Freitag und jeden ersten Samstag im Monat

10.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Frauen - Bildung Spiritualität Auszeit | St. Johann bei Herberstein 7, 8222 Feistritztal
T: 03113/2207 | Mobil: 0676 880 15 149 | M: kontakt@hausderfrauen.at
www.hausderfrauen.at | www.facebook.com/hausderfrauen

Jungschar – Wir stellen Kinder in die Mitte



Nach monatelanger Pause war es Anfang Juni endlich wieder soweit – uns war es unter Einhaltung einiger Auflagen und dem Erstellen eines Präventionskonzeptes möglich, eine Jungschar-Gruppenstunde abzuhalten.

Groß war die Freude, sowohl bei den Kindern als auch bei uns Jungschar-Leiterinnen. Wir nutzten die zwei Stunden, um miteinander im Freien zu spielen und zu lachen, auch eine Rätselrallye stand am Programm. Rasend schnell verging die Zeit und so hoffen wir, alle Kinder auch im Juli bei unserer Gruppenstunde wiedersehen zu können.



Wir freuen uns auf weitere lustige Begegnungen mit den Kindern!

Elisabeth, Klara, Sonja und Andrea

Getauft wurde:



Vincent Peßl, Amassegg 61
Eltern: Johanna und Florian Peßl



Gottes Hände halten die weite Welt,
Gottes Hände tragen das Sternenzelt,
Gottes Hände führen das kleinste Kind,
Gottes Hände über dem Schicksal sind.

Volksgut



Wir gratulieren herzlich allen Personen und Paaren, die in den letzten Monaten ihren **Geburtstag** oder ein besonderes **Hochzeitsjubiläum** gefeiert haben.

Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und eine gesegnete gemeinsame Zeit im Kreise der Familien!

Wellenbrecher

Vergnügt euch mit Donauwellen,
sahnig und teigig.

Lasst euch die Dauerwellen
aufdrehen und eindrehen.

Genießt die rollenden Meereswellen,
ihr Kommen und Gehen.

Achtet unterwegs auf Bodenwellen,
erhebend und absinkend.

Entdeckt auch die Reisewellen,
südlich und nördlich.

Lauscht bei den Radiowellen,
laut oder leise.

Erwärmt euch für Mikrowellen,
heiß und innig.

Aber lasst es nicht zu,
dass sich wieder eine Viruswelle
über uns „auswelt“.



Peter Schott
in: Pfarrbriefservice.de

START FREI

für den
Seelsorgeraum
Oberes Feistritztal



Auftakt-Wochenende

Freitag, 17. September

19:00 Uhr im Freizeitzentrum Ratten (mit Anmeldung)

Festakt mit Generalvikar Dr. Mag. Erich Linhardt

Wir feiern den offiziellen Start unseres Seelsorgeraumes bei einem Festakt mit geladenen Verantwortungsträgern aus unserer Region.

Samstag, 18. September

Was ist los im Seelsorgeraum?

Wir laden alle - Jung und Alt - zur Sternwanderung nach Falkenstein ein. Dort feiern wir eine Wortgottesfeier und jeder hat die Möglichkeit, sich über den Seelsorgeraum zu informieren und Ideen einzubringen. Bei Musik lassen wir den Nachmittag ausklingen, für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Falkenstein.

Treffpunkt für die Sternwanderung – **13:30 Uhr**

- in St. Kathrein a.H.
- bei der Firma Horn, Ratten
- in Fischbach (Feuerwehr)
- beim GH Mosbacher, Falkenstein

15:00 Uhr Wortgottesfeier in Falkenstein

16:00 Uhr "Was ist los im Seelsorgeraum?"

Sonntag, 19. September

Am Sonntag begehen wir den Seelsorgeraum-Start bei den Sonntags-Gottesdiensten in jeder Pfarre.

- **8:30 Uhr** Haustein und Retteneegg
- **8:45 Uhr** Birkfeld und Strallegg
- **10:00 Uhr** Ratten, Fischbach und Koglhof
- **10:15 Uhr** Gasen und Miesenbach

Freitag, 24. September

Konzert mit den Spafudlern

19:30 Uhr in der Aula BORG Birkfeld

Die Selbstbestierungsgruppe "Für eine Welt" ladet sehr herzlich zu diesem Konzert ein.

... aus dem Pfarrleben

Jubelpaarmesse

Von der **Silbernen Hochzeit – 25 Jahre** bis zur **Eisernen Hochzeit – 65 Jahre**.

Am 13. Juni 2021 feierten **13 Paare** im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, zelebriert von Pfarrer Mag. Peter Weberhofer, ihr besonderes Ehejubiläum.



Fotos: Pfarre

Termine Dorfmesen

Dienstag, **20. Juli 2021** um **19:00 Uhr**
Fam. Maria und Erwin Gruber, vlg. Mößl

Dienstag, **10. August 2021** um **19:00 Uhr**
Fam. Neumeister-Böck und Bauer, vlg. Adam-Haubenwallner

Dienstag, **14. September 2021** um **18:30 Uhr**
Fam. Katharina und Josef Haubenwallner, vlg. Oberer Bergbauer



Lichtmessopfer-Sammlung 2021

Das Lichtmessopfer betrug € 3.824,00. Herzlichen Dank an die Bevölkerung und an alle Personen, die die Lichtmessopfersammlung möglich gemacht haben.



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
KA

„Käferltermine“ 2021/2022

Jeweils von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhof Gasen
Immer am ersten Donnerstag im Monat – außer an Feiertagen.

Wir – Kleinkinder mit ihren Müttern, Vätern oder Großeltern – treffen uns am ...

Do 7.10.2021	Do 2.12.2021	Do 3.2.2022	Do 7.4.2022	Do 2.6.2022
Do 4.11.2021	Do 13.1.2022	Do 3.3.2022	Do 5.5.2022	Do 7.7.2022

Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen und auch auf neue Käferl mit ihren Begleitpersonen und wünsche allen einen schönen Sommer!

Birgit Pöllabauer

Termine – Termine – Termine – Termine - Termine

Samstag	17. Juli 2021	11:00 Uhr	Haberstallfest mit Hl. Messe
Sonntag	25. Juli 2021	12:30 Uhr	Annasonntag Hl. Messe in Schüsserlbrunn
Annatag	26. Juli 2021	10:00 Uhr 12:30 Uhr	Hl. Messe in Schüsserlbrunn Hl. Messe in Schüsserlbrunn
Oswalditag	05. Aug. 2021	10:15 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	15. Aug. 2021	10:15 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung
Freitag	17. Sept. 2021	START FREI	
Samstag	18. Sept. 2021	Seelsorgeraum Oberes Feistritztal	
Sonntag	19. Sept. 2021	Auftakt - Wochenende	
Sonntag	26. Sept. 2021	10:00 Uhr	Erntedankfest

Alle Termine unter Vorbehalt! Kurzfristige Änderungen aufgrund der jeweils aktuellen Covid-19 Verordnungen sind weiterhin möglich. Bitte informieren Sie sich unter <https://oberes-feistritztal.graz-seckau.at>

Firmung 2021

Die heurige Firmung in Birkfeld wurde aufgrund von Corona auf fünf Termine aufgeteilt. Unsere 10 Gasner Jugendlichen wurden am **30. Mai** vom Propst des Augustiner Chorherrenstiftes Voralpen – Bernhard Mayrhofer – gefirmt.



Seit dem Januar habe ich versucht die Firmlinge auf dem Weg zur Firmung zu begleiten, was durch die Maßnahmen wegen Corona ganz anders zu gestalten war als bisher.

Über eine WhatsApp-Gruppe haben die Firmlinge kleine Video-Impulse, Lieder und Anregungen bekommen. Wir haben uns auf der Terrasse auch zu Alpha Youth Videoeinheiten getroffen, denn so war auch ein Gespräch möglich. Vor Ostern haben wir eine Osterwanderung auf die Aiblhöhe gemacht. Auch einen Wortgottesdienst haben wir gemeinsam vorbereitet. An einem Freitagnachmittag war Pater Elias von den Voralpen Chorherren zu einem Impuls über das Sakrament der Beichte mit den Firmlingen in der Kirche, inklusive anschließender Gesprächsmöglichkeit mit einem Priester, da auch Pfarrer Schreiner dabei war.

Auch kleine Spruchkarten-Impulse, per Post zugesandt und zuhause in der Bibel (von der Pfarre ausgeborgt) gesucht und gelesen, haben die Auseinandersetzung mit Gott und Glaube im Vorfeld der Firmung angeregt. Es war eine schöne, herausfordernde und spannende Zeit! Ich habe viel gelernt und habe versucht, den Jugendlichen zu vermitteln, dass es schön ist mit Gott durchs Leben zu gehen!



Ich wünsche den Firmlingen von Herzen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und auch allen beteiligten Erwachsenen anlässlich der Firmung einen neuen Blick auf die eigene Beziehung zu Gott!



Fotos: © NEUHOLD foto-edv & grafik-web-design – Birkfeld

Firmbegleiterin Barbara Ritter, Magdalena Willingshofer, Nadine Schweiger, Raffaella Willingshofer, Marc-Andre Kern, Antonia Pöllabauer, Philipp Peßl, Michaela Erhard, Emely Zink, Kathrin Willingshofer, Hemma Ritter



DANKE

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei **Barbara** und **Friedrich Ritter** bedanken, die viel Zeit und Energie investiert haben, um unsere Firmlinge zu begleiten, und um ihnen ein lebendiges Bild des Glaubens zu vermitteln. Vielen Dank!

Erstkommunion 2021

Jesus, Brot des Lebens

Zu diesem Thema starteten heuer 7 Kinder die Vorbereitungszeit zur Erstkommunion.

Ergänzend zum Religionsunterricht wurden sie von den beiden Tischmüttern Petra Gruber und Gisela Kleinburger in zahlreichen Gruppenstunden begleitet.

Kirchenführer Martin Pöllabauer gab den Kindern einen Einblick in alle wichtigen Bereiche der Pfarrkirche. Pfarrer Mag. Johann Schreiner überreichte jedem Kind eine Kinderbibel.

Als Höhepunkt fand dann am Samstag, den **19. Juni 2021** – Corona bedingt im kleineren Kreis - die Erstkommunion statt.

Wir bedanken uns bei allen, die das Fest vorbereitet und mitgestaltet haben.

Die Eltern der Erstkommunionkinder

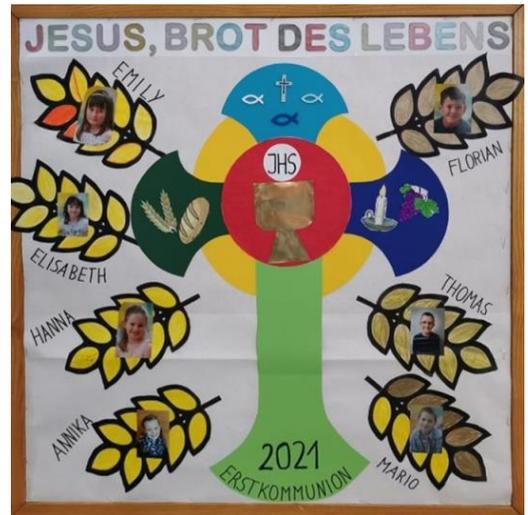


Foto: Nicole Hörmann

1. Reihe Pfarrer Mag. Johann Schreiner, Annika Straßegger, Elisabeth Kleinburger, Emily Melissa Gruber, Hanna Pöllabauer, Tischmutter Petra Gruber, Tischmutter Gisela Kleinburger
2. Reihe Religionslehrerin Josefa Froihofer, Florian Köberl, Thomas Haubenwallner, Mario Haubenwallner, Religionslehrerin Elisabeth Derler